

Mittwoch, 8. Juni 1977

Blatt 1417

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa) Wiener ÖVP: Schönfärberei mit Holding-Bilanz
Zwei neue Projektleiter
Mehr als 3 Millionen für Jugenderholungsurlaube
Berichtigung zu "Goldenes Ehrenzeichen für General-
direktor Dr. Pascher"
Rasche Hilfe für Behinderte
Wiener Verkehrsverein nach wie vor verhandlungsbereit
Projektsbesprechungen A 22 und B 222
- Lokal:
(orange) Neuer Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für Ballhaus-
platz - Minoritenplatz
- Kultur:
(gelb) Ein erfrischendes Sommergeschenk: "Die kleine Welt
des Bilderbogens"
"Neue Sachlichkeit" in der Literatur

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wiener oevp: schoenfaerberei mit holding-bilanz

wien, 8.6. (rk) die geschaeftsfuehrung der wiener holding betreibt mit der bilanz 1976 schoenfaerberei, erklarte gr. dkfm. dr. w o e b e r (oevp) diensttag in einem pressegesprach. waehrend generaldirektor dr. m a c h t l von einer verbesserung und einem gewinn von 19,6 millionen sprivht, kommt das kontrollamt zu einem verlust von 0,3 millionen.

nach ansicht der oevp ist der ausgewiesene gewinn praktisch ident mit einem zuschuss der gemeinde und ergibt sich nicht aus dem wirtschaften der betriebe. die gemeinde fuehrte 1976 rund 176 millionen der holding an kapital zu. davon verbleiben nach abzug der steuern und einer sonderruecklage von 153 millionen in etwa der gleiche betrag, der als gewinn ausgewiesen wird, erklarte woeber.

gemeinderat dkfm. dr. maria s c h a u m a y e r kritisierte die vorgaenge um die wien-kredit. nach schaumayer ist beabsichtigt, die zentralsparkasse mit 51 prozent an der wien-kredit zu beteiligen. dies wuerde zu einer drastischen wettbewerbsverschiebung zwischen den sparkassen fuehren und letztlich der wiener holding betriebswirtschaftliche nachteile bringen. schaumayer kritisierte weiter, dass die beteiligungskommission zuletzt mit dieser frage beschaefigt wird, nachdem bereits in den gremien der zentralsparkasse und der holding beschluesse gefasst wurden. (sei)

++++

k o m m u n a l :

=====

zwei neue projektleiter

1 wien, 8.6. (rk) fuer die generelle planung von verkehrsprojekten im donaubereich wurde der verwaltungsoberkommissaer gerhard g i l n r e i n e r als projektleiter bestellt.

zu den verkehrsprojekten gehoeren vor allem die reichsbruecke, die floridsdorfer bruecke, die verlaengerung der u-bahn-linie u 1 nach kagran und die donauuferautobahn a 22.

gilnreiner ist referatsleiter in der ma 18 - stadtstrukturplanung.

zum projektleiter fuer den umbau des karlsplatzes wurde der technische oberamtsrat ing. josef d e m e l bestellt.

dieser projektbereich umfasst den karlsplatz, den resselpark sowie die angrenzenden gebiete, wie die wiedner hauptstrasse bis zur waaggasse, die operngasse, resselgasse und der bereich neben dem kuenstlerhaus.

ing. demel ist in der stadtbauamtsdirektion als referent einer gruppenleitung taetig. (ka)

0943

k o m m u n a l :

=====

mehr als 3 millionen fuer jugenderholungsurlaube

2 wien, 8.6. (rk) 3,15 millionen schilling wird der fonds "wiener jugendhilfswerk" heuer zur unterstuetzung und foerderung von erholungsverschickungen fuer kinder und jugendliche ausgeben. durch diese finanziellen zuwendungen wird der betrieb von erholungsheimen und tageserholungsstaetten gesichert und fuer rund 20.000 wiener kinder ein erholungsaufenthalt zu ertraeglichen bedingungen ermoeglicht. die mittel stammen vorwiegend aus subventionen der stadt wien und des bundesministeriums fuer soziale verwaltung.

dem wiener jugendhilfswerk gehoeren alle bedeutenden organisationen der verschiedensten politischen und konfessionellen richtungen an, die sich in wien mit jugenderholungsfuersorge befassen. (os)
0945

berichtigung zu "goldenes ehrenzeichen fuer generaldirektor dr. pascher"

wien, 8.6. (rk) wie berichtet, ueberreichte diensttag gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r drei verdienten persoenlichkeiten das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. in unserem bericht wurde durch ein bedauerliches versehen einer der drei geehrten nicht genannt. die drei ausgezeichneten sind hofrat dr. otmar p a s c h e r , generaldirektor der wiener gebietskrankenkasse, hofrat primarius dr. anton b u c h e r , chefarzt der wiener gebietskrankenkasse und primarius dr. friedrich s c h o l l , ehemaliger vorstand des zentrallaboratoriums im wilhelminenspital. (zi)

0940

k o m m u n a l :

=====

rasche hilfe fuer behinderte

3 wien, 8.6. (rk) rasche hilfe fuer behinderte bietet ein kuerz-lich vom sozialamt der stadt wien angebotenes spezielles beratungs-service: im behindertenreferat des sozialamtes, 1, gonzagagasse 21, parterre, wurde eine beratungsstelle fuer behinderte eingerichtet. die neue einrichtung ist in behindertengerecht ausgestatteten raeumlichkeiten untergebracht und verfuegt unter anderem ueber eine auf-fahrtsrampe fuer rollstuhlfahrer, spezielle haltegriffe usw. be-beratungsmoeglichkeiten bestehen jeweils montag und donnerstag von 15 bis 18.30 uhr. als berater stehen diplomierte sozialarbeiter und ge-schulte beamte des behindertenreferates zur verfuegung.

da an beiden beratungstagen auch die eheberatung und familien-planung in der gonzagagasse stattfindet, besteht die moeglichkeit, bei bedarf auch psychologen, psychiatern, gynaekologen und juristen zur beratung beizuziehen. sinn und zweck dieser neuen einrichtung soll es vor allem sein, die behinderten ueber saemtliche leistungen und moeglichkeiten der hilfstellung nach dem wiener behindertenge-setz und anderer einschlaegigen gesetze zu informieren sowie bei psychosozialen, partnerschaftlichen und zwischenmenschlichen pro-blemen zu beraten. (zi)

0948

L o k a l :

=====

neuer flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer ballhausplatz-
minoritenplatz

4 wien, 8.6. (rk) im wettbewerb zur errichtung des niederoesterreichischen amtshauses am minoritenplatz hat sich die jury im vergangenen jahr fuer das projekt der architekten marschalek-ladstaetter-gantar entschieden. bevor mit der projektplanung im sinne der empfehlung der international anerkannten fachleute begonnen wird, soll ein neuer flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer dieses wettbewerbsgebiet festgesetzt werden.

die neuen fluchtlinien sollen so verlaufen, dass der ausblick vom ballhausplatz zum minoritenplatz und dadurch zur wertvollen fassade am minoritenplatz nummer 8, dem derzeitigen amtsgebaeude der niederoesterreichischen landesregierung, gegeben ist.

unter beruecksichtigung der festgesetzten schutzzone fuer den 1. bezirk werden gleichzeitig mit diesem antrag die gesimshoehen entsprechend dem bestand ausgewiesen, wodurch das erscheinungsbild der strassenfronten auch kuenftig erhalten bleibt.

der flaechenwidmungs- und bebauungsplan setzt die baufluchtlinien fest, auf das material und die fassadengestaltung wird daher durch diesen antrag kein einfluss genommen.

der abaenderungsantrag des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes liegt in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, bis 30. juni 1977, montag bis freitag von 7.30 bis 15.30 uhr, zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)

1017

k u l t u r :

=====

ein erfrischendes sommergeschenk:

"die kleine welt des bilderbogens"

5 wien, 8.6. (rk) zum jubilaeum der 50. sonderausstellung bringt das historische museum der stadt wien einen beitrag zur wiener volkskunde: bilderboegen eines wiener verlagess aus dem vorigen jahrhundert, die nicht nur in wien besonderen anklang fanden, sondern auch in eigenen auflagen exportiert wurden.

in dieser drei monate dauernden sommeraustellung kommt jeder besucher auf seine rechnung: der tourist wie der interessierte wiener finden anschauungsmaterial aus der kulturgeschichte und soziologie wiens des vorigen jahrhunderts. die lithographien - meist auch in zeitgenoessischem kolorit - widerspiegeln lebendig staedtisches leben, aber auch baeuerliche arbeiten aus der umgebung wiens in ihrer thematik.

zugleich stellen diese bilderboegen der firma trentsensky einen wichtigen abschnitt der geschichte der lithographie und der wiener kunstgeschichte ueberhaupt dar. junge und damals noch unbekannte kuenstler, wie zum beispiel josef kriehuber und moritz von schwind lieferten entwuerfe fuer bezaubernde bilder- und mandlboegen.

ueberhaupt sind die vielen mandlboegen, die ausgeschnitten in guckkaesten plastisch aufgestellt wurden, eine besondere attraktion fuer die kinder. diese art von boegen - einzelne figuren, eben maennchen oder manderln, wurden auf lose blaetter nebeneinander zum ausschneiden gedruckt - hatte in wien eine eigene entwicklung und erlebte im vorigen jahrhundert ihre hochbluete.

doch auch das schattentheater, die stroboskopische zauberscheibe (die urform des beweglichen films), ein fast zehn meter langer festzug und bildergeschichten zaehlen zu den ueberraschungen nicht nur fuer kinder.

die ausstellung bleibt bis 11. september geoeffnet. (dienstag, mittwoch, freitag 10 bis 16 uhr, donnerstag 10 bis 19 uhr, samstag, sonn- und feiertag 9 bis 13 uhr). kostenlose fuehrungen nach verlautbarung und bei gruppenanmeldung. eigene kinderfuehrungen werden durchgefuehrt. (os)

k u l t u r :

=====

"neue sachlichkeit" in der literatur

6 wien, 8.6. (rk) die bedeutende ausstellung "neue sachlichkeit und realismus", vom kulturamt der stadt wien in zusammenarbeit mit dem bundesministerium fuer wissenschaft und forschung veranstaltet und noch bis 24. juli taeglich zwischen 10 und 19 uhr im museum des 20. jahrhunderts zugaenglich, wird nun auch durch ein literarisches programm ueber die kunst zwischen den kriegern ergaenzt.

freitag, den 10. juni, wird um 17 uhr im museum das 1. programm geboten. aus einer "literatur, die keine literatur sein wollte" rezitieren helga i l l i c h und conny hannes m e y e r vom theater der komoedianten. texte von brecht, tucholsky, kaestner, ringelnatz, benn, becher, horvath und vielen anderen werden von historischen informationen und charakteristischen songs der zeit - etwa dem "stempellied" von eislser/busch - ergaenzt. dieses programm wird am 24. juni wiederholt.

das 2. programm bringt am 17. juni, ebenfalls um 17 uhr, texte von klaeber, mehring, kafka, zweig, doebelin, musil, kraus und anderen, gelesen von michael k r a u s und conny hannes meyer von den komoedianten. auch dieses programm wird durch songs aus der zeit bereichert und wird am 1. juli wiederholt.

zwei vortraege von dr. wendelin s c h m i d t - d e n g l e r von der universitaet wien beleuchten die theoretische seite dieser literatur. am 28. juni, um 17 uhr, spricht der referent unter dem titel "im dickicht der staedte" ueber die grosstadt im roman der zwanziger und dreissiger jahre unseres jahrhunderts. ausgehend von den bildern der ausstellung werden die tendenzen behandelt, die fuer die funktion der grosstadt im roman kennzeichnend sind. dabei sollen vor allem solche texte diskutiert werden, die heute so gut wie vergessen sind, aber auch zeugnisse aus der sogenannten trivialliteratur. der zweite vortrag wird sich am 5. juli unter dem titel "angst vor veraenderung" mit der lyrik der neuen sachlichkeit befassen.

alle programme sind frei zugaenglich. (os)

k o m m u n a l :

=====

projektsbesprechungen a 22 und b 222

8 wien, 8.6. (rk) der abschnitt knoten donaupark bis knoten floridsdorf der a 22 (donauuferautobahn) sowie der abschnitt rosenhügel bis altmannsdorfer strasse der b 222 (wiener vorortestrassen) waren am mittwoch gegenstand von projektsbesprechungen unter vorsitz von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer. an den besprechungen nahmen die gemeinderäete dr. peter mayr (oevp) und dr. erwin hirschall (fpoe), der bezirksvorsteher des 12. bezirks ing. kurt neiger (spoe), angehörige der bezirksvertretungen der betroffenen bezirke sowie die vertreter der fachdienststellen teil.

das projekt donauuferautobahn beruecksichtigt die empfehlungen der jury donaubereich wien, die bekanntlich den konsens aller politischen parteien gefunden haben. es waren daher alle politischen vertreter der auffassung, dass die ueber die a 22 vorgesehenen gruenbruecken unbedingt hergestellt werden sollen. finanzierungsgespraechen mit dem bund dazu sind noch zu fuehren. die stadt wien wird auf grundlage dieses projekts umgehend die einleitung des paragraph 4 - verfahrens nach dem bundesstrassengesetz 1971 beantragen.

dem vorgelegten projekt fuer die b 222 im abschnitt rosenhügel bis altmannsdorfer strasse wurde ebenfalls zugestimmt. dieser strassenzug wird vor allem als zubringer zu der bereits in betrieb befindlichen a 23 und der suedautobahn dienen und gleichzeitig zur entlastung der suedlichen bereiche der bezirke favoriten, meidling und liesing fuehren.

der verkehrswert dieses abschnitts als zubringer ist, unabhaengig von den im bundesstrassengesetz derzeit beruecksichtigten fortsetzungen, ueber die im rahmen der neuen verkehrskonzeption fuer wien noch beraten wird, schon jetzt gegeben. (we)

k o m m u n a l :

=====

wiener verkehrsverein nach wie vor verhandlungsbereit

9 wien, 8.6. (rk) in einem exklusivinterview mit der "rathaus-korrespondenz" erklarte der obmann des wiener verkehrsvereins, landtagsabgeordneter oberschulrat leopold w i e s i n g e r , die verhandlungsbereitschaft seines vereins hinsichtlich der situation im internationalen studentenheim sei nicht einmal durch die von den studentenvertretern eingebrachte klage wegen besitzstoerung beeintraehtigt. "in keinem anderen studentenheim der stadt gaebe es ein so hohes mass an mitbestimmung der studenten. mitbestimmung heisst aber auch mitverantwortung. und zu verhandeln kann nicht darin bestehen, dem partner seine forderungen aufzuzwingen. trotz eines hungerstreiks, wie er bisher nur als letztes mittel im kampf fuer die freiheit in diktaturen ueblich war, werde ich dem praesidium des wiener vv am montag vorschlagen, die studentenvertreter zu einer weiteren aussprache einzuladen".

abgeordneter wiesinger stellte einige in der oeffentlichkeit wiedergegebene fakten klar:

es war nie vorgesehen, den heimbetrag fuer studierende familien mit kindern zu erhoehen, der 900 schilling pro monat fuer zwei wohn-einheiten betrug und weiterhin betragen wird. es ist also eine voellig aus der luft gegriffene anschuldigung gegen den wiener verkehrsverein, hier von einer unsozialen vorgangsweise gerade gegenueber sozial schwaecheren unter den studenten zu reden.

dies gilt auch fuer die behauptung, im sommer stuenden nur 20 zimmer fuer studierende im internationalen studentenheim zur verfuegung - es wird, wie bisher, die doppelte anzahl sein.

abschliessend erklarte der obmann des vv: "das internationale studentenheim wurde mit steuermitteln der gemeinde wien errichtet. wir, als verwaltende instanz sind verpflichtet, diese mittel so sparsam wie moeglich zu administrieren, wobei wir die gesellschaftlich wichtige arbeit der studenten, fuer die das heim ja geschaffen wurde, nie in frage gestellt haben. wir haben im gegenteil unsere dringlich-

./.

ste aufgabe immer darin gesehen, den studenten aus dem ausland und aus den bundeslaendern - es sind ja von den 700 heimbewohnern nur 20 aus wien - im sinne unserer stadt als internationaler und universitaetsstadt die moeglichkeit zu bieten, ihr studium unter den bestmoeglichen bedingungen zu absolvieren. die wirtschaftlich notwendig gewordene und mehr als ein jahr ausgesetzte erhoehung der heimbetraege um nicht einmal sieben prozent von 750 auf 800 schilling scheint mir kein ausreichender grund fuer die jetzige reaktion eines allerdings nur kleinen teils der studenten zu sein''. (os)

1351